

Allgemeine Geschäftsbedingungen der logical line GmbH

für die zeitbasierte Bereitstellung und Nutzung von Software-Lizenzen zu den Softwareprodukten Captimizer®, Captimizer® PRO, MXM Chart und von ihr angebotenen Datenservice-Abonnements

1 | Geltungsbereich.

- (1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden als Nutzer der Softwareprodukte Captimizer®, Captimizer® PRO, MXM Chart (nachfolgend kurz: „Software“) und seitens der logical line GmbH, Hamburger Allee 23, 30161 Hannover als Anbieterin (nachfolgend kurz „logical line“ genannt) sowie hinsichtlich der seitens logical line dem Kunden, dies bezogen auf die Nutzung der vorgenannten vertragsgegenständlichen Software, angebotenen sowie jeweils zeitlich auf die Laufzeit der diesbezüglichen Vereinbarung zwischen den Parteien beschränkten Nutzung von Datenservice-Abonnements. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB.
- (2) logical line ist berechtigt, diese AGB jederzeit zu ändern. logical line ist dabei insbesondere berechtigt, im Falle der rechtlichen Unwirksamkeit einer oder mehrere der Vertragsbestimmungen aus diesen AGB, etwa aus Änderung der Gesetzeslage oder höchstrichterlichen Rechtsprechung, diese AGB mit Wirkung für bereits bestehende Verträge zu ändern, zu ergänzen, zu ersetzen und die betroffenen Bedingungen so anzupassen, wie es dem Zweck der dann neuen bestehenden Rechtslage gerecht wird, solange dem Kunden jedenfalls durch die jeweilige geänderte, ergänzte oder ersetzte Vertragsbestimmung gegenüber der im Moment des Vertragsschlusses gültigen Vertragsbestimmungen dieser AGB daraus keine Nachteile entstehen.

- (3) Kunden im Sinne dieser AGB können ausschließlich Verbraucher mit gemeldetem Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder Italien sein. Verbraucher im Sinne der AGB ist entsprechend § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (4) Auf alle Verträge zwischen der logical line und dem Kunden hinsichtlich der Nutzung aus der in vorstehender Ziff. 1 genannten Leistungen der logical line finden als allgemeine Geschäftsbedingungen ausschließlich diese AGB der logical line Anwendung, sofern und soweit nicht etwas anderes ausdrücklich und in Textform (gem. § 126b BGB) vereinbart ist. Entgegenstehende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, logical line hat ihrer Geltung in Textform zugestimmt; dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn die logical line in Kenntnis der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden vertragsgegenständliche Leistungen an ihn vorbehaltlos ausführt.

2 | Laufzeit.

- (1) Die Dauer der Leistung der Datenservices richtet sich im Einzelnen ggf. nach den im Bestellschein zum Abonnement-Vertrag zwischen den Vertragsparteien vereinbarten Laufzeiten. Die Mindestlaufzeit beträgt jedoch 6 Monate. Die Laufzeit verlängert sich jeweils ein weiteres Mal um die im Bestellschein zum Abonnement-Vertrag vereinbarte Grundlaufzeit, wenn der Vertrag nicht einen Monat vor Ablauf des Abonnements schriftlich gekündigt wurde.
- (2) Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

3 | Vergütung.

- (1) Der Kaufpreis für die jeweilige Software ergibt sich aus dem Bestellschein. Für die Nutzung der Datenservices zahlt der Kunde an logical line eine monatliche Gebühr, dies gemäß Bestellschein und hinsichtlich des Abonnement-Vertrages. Alle für die über die im Abonnement-Vertrag vereinbarten nicht ausdrücklich genannten Leistungen hinausgehenden und kundenseitig gewünschten sowie von logical line angebotenen

Leistungen zu zahlenden Preise aus der Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien ergeben sich ggf. aus der jeweils gültigen und dem Kunden zur Verfügung gestellten Preisliste von logical line.

- (2) Die Zahlungsbedingungen gehen aus dem Vertrag, der Bestellung, der Auftragsbestätigung oder Rechnung hervor.
- (3) logical line behält sich das Recht vor, Abonnement-Preise für bestehende Verträge frühestens nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit von 6 Monaten zum nächsten Abrechnungszeitraum zu ändern. Dem Kunden muss dabei eine Preiserhöhung zwei Monate vor Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraumes und mit Geltung zum Beginn des neuen Abrechnungszeitraumes mitgeteilt werden; diese Mitteilung kann schriftlich per Post, in Textform per E-Mail oder über das in der jeweiligen Software ggf. integrierte Kundeninformationssystem erfolgen. Sofern der Kunde das Abonnement darauf nicht mittels Sonderkündigungsrecht kündigt und die Leistungen der logical line aus dem Abonnementvertrag weiterhin in Anspruch nimmt, gelten die neuen Preise als genehmigt und vereinbart.

4 | Übergabe.

- (1) Die Übergabe der Software erfolgt auf einem durch die logical line dem Kunden zur Verfügung gestellten Datenträger, soweit nichts abweichendes zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurde.
- (2) Die Installation der Software erfolgt durch den Kunden selbst. Nach erfolgreicher Installation schaltet logical line die Software frei, sofern nichts anderes vereinbart.
- (3) Eine Schulung zur Nutzung der Software kann der Kunde gegen eine gesonderte Vergütung bei logical line beauftragen.

5 | Nutzungsrechte.

- (1) Die Software erwirbt der Kunde von der logical line jeweils käuflich und erhält damit das einfache Recht, diese jeweils auf einem bestimmten Rechner ablaufen zu lassen. Hinsichtlich der Nutzung des Datenservices räumt die logical line dem Kunden ebenfalls das einfache Recht ein, diese auf einem bestimmten Rechner zu nutzen.

- (2) Der Einsatz der überlassenen Software ist nur auf dem Rechner zulässig, auf dem die Software durch den Kunden erstmalig installiert und freigeschaltet wurde. Eine erneute Installation der Software, gleich aus welchem Grund, auch auf dem Ursprungsrechner, erfordert ggf. eine erneute Freischaltung durch die logical line.
- (3) Erfolgt keine Freischaltung, ist die Nutzung der Software ggf. ab dem 21. Tag der Installation gesperrt.
- (4) Die Nutzung der im Rahmen der vertraglichen Zusammenarbeit von der gelieferten oder zur Verfügung gestellten Daten ist ebenfalls nur auf einen Arbeitsplatz und Rechner begrenzt, soweit im Vertrag zwischen den Parteien nichts anderweitiges geregelt wurde.
- (5) Der Kunde darf die im Datenservice-Abonnement zur Verfügung gestellten Daten nicht veräußern, verschenken, verleihen oder weitervermieten.
- (6) Der Kunde ist nicht berechtigt, die vorhandenen Schutzmechanismen der Software gegen eine unberechtigte Nutzung zu entfernen oder zu umgehen, es sei denn dies ist erforderlich, um die störungsfreie Programmnutzung zu erreichen.

6 | Widerrufsbelehrung & Musterwiderrufsformular.

Dem Kunden wird folgende Widerrufsbelehrung erteilt:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist für den Kauf der Software Captimizer® und/oder Captimizer® PRO und/oder MXM Chart beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Die Widerrufsfrist für ein Datenservice-Abonnement beträgt jeweils vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

logical line GmbH

Hamburger Allee 23

30161 Hannover

Tel.: +49 (0) 511 936 208 - 0

Fax: +49 (0) 511 936 208 - 11

Email: info@logical-line.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist

beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie z.B. dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An die

logical line GmbH

Hamburger Allee 23

30161 Hannover

Fax: +49 (0) 511 936 208 - 11

E-Mail: info@logical-line.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

.....

Name des/der Verbraucher(s):

.....

Anschrift des/der Verbraucher(s):

.....

.....

Unterschrift des/der Verbraucher(s): (Nur bei Mitteilung auf Papier)

.....
Datum:

.....

(*) Unzutreffendes streichen.

7 | Pflichten des Kunden.

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die vertragsgegenständliche Software ausschließlich unter Einhaltung der Gesetze der Bundesrepublik Deutschland zu benutzen und sicherzustellen, dass durch die Benutzung keine Rechte Dritter beeinträchtigt werden.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, den unbefugten Zugriff Dritter auf die geschützten Bereiche der vertragsgegenständlichen Software durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern.
- (3) Der Kunde ist selbst für die Eingabe und Pflege seiner zur Nutzung der vertragsgegenständlichen Software erforderlichen Daten und Informationen verantwortlich.
- (4) Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten und Informationen vor der Eingabe auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten zu prüfen und hierzu dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Virenschutzprogramme einzusetzen.
- (5) Der Kunde ist verpflichtet, sicherzustellen, seine Zugangsdaten zum lizenzierten Arbeitsplatz an der vertragsgegenständlichen Software geheim zu halten und Dritten nicht zugänglich zu machen. Die für einen Datenservice gelieferten Zugangsdaten (Teilnehmernahme und Passwort oder sonstige Codes oder Schlüssel) dürfen ebenfalls nicht Dritten zugänglich gemacht werden.

8 | Schutzrechtsverletzungen.

- (1) logical line stellt den Kunden auf eigene Kosten von allen Ansprüchen Dritter aus von logical line zu vertretenden Schutzrechtsverletzungen frei. Der Kunde wird logical line unverzüglich über die geltend gemachten Ansprüche Dritter informieren. Informiert der

Kunde logical line nicht unverzüglich über die geltend gemachten Ansprüche, erlischt der Freistellungsanspruch.

- (2) Im Falle von Schutzrechtsverletzungen darf die logical line unbeschadet etwaiger Schadenersatzansprüche des Kunden nach ihrer Wahl und auf eigene Kosten hinsichtlich der betroffenen Leistung entweder nach vorheriger Absprache mit dem Kunden Änderungen vornehmen, die gewährleisten, dass eine Schutzrechtsverletzung nicht mehr vorliegt oder für den Kunden die erforderlichen Nutzungsrechte erwerben.

9 | Gewährleistung.

- (1) logical line hat für die Nichterfüllung vertraglicher Pflichten nicht einzustehen, soweit die Nichterfüllung auf einem außerhalb des Einflussbereichs von logical line liegenden Hinderungsgrund (Naturkatastrophen, Krieg, Terrorismus etc.) beruht. Vereinbarte Leistungsfristen gelten als entsprechend verlängert.
- (2) Ansonsten haftet logical line gegenüber dem Kunden nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Zwischen dem Kunden und logical line herrscht dabei auch Einigkeit darüber, dass logical line lediglich die branchenübliche Sorgfalt schuldet. Bei der Feststellung, ob logical line ein Verschulden trifft, ist zu berücksichtigen, dass Software technisch nicht fehlerfrei erstellt werden kann.
- (3) logical line übernimmt keine Gewährleistung und Haftung für dem Kunden über die vertragsgegenständliche Software angezeigte und ggf. über die gelieferten oder zur Verfügung gestellten Daten Dritter. Die durch die logical line über die vertragsgegenständlichen Leistungen dem Nutzer erbrachten Leistungen und Inhalte stellen allesamt keine Anlageberatung des Kunden und auch keine jeweilige Kauf- oder Verkaufsaufforderung dar.
- (4) Technische Daten, Spezifikationen und Leistungsangaben in öffentlichen Äußerungen, insbesondere in Werbemitteln sind keine Beschaffenheitsangaben. Die Funktionalität der Software richtet sich zunächst nach der Beschreibung in der Benutzerdokumentation und den ergänzend hierzu getroffenen Vereinbarungen. Im Übrigen muss sich die Software für die nach dem im Abonnement-Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignen

und ansonsten eine Beschaffenheit aufweisen, die bei Software der gleichen Art üblich ist.

- (5) Die logical line wird die Software in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand überlassen und erhalten. Die Pflicht zur Erhaltung beinhaltet nicht die Anpassung der Software an veränderte Einsatzbedingungen und technische und funktionale Entwicklungen, wie Veränderungen der IT-Umgebung, insbesondere Änderung der Hardware oder des Betriebssystems, Anpassung an den Funktionsumfang konkurrierender Produkte oder Herstellung der Kompatibilität zu neuen Datenformaten.
- (6) Die verschuldensunabhängige Schadensersatzhaftung für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden waren, ist ausgeschlossen.
- (7) Der Kunde wird die logical line bei der Mangelfeststellung und -beseitigung unterstützen und unverzüglich Einsicht in die Unterlagen gewähren, aus denen sich die näheren Umstände des Auftretens des Mangels ergeben.
- (8) Für die Richtigkeit und Vollständigkeit, wie z.B. Börsenkurse, Stammdaten, Fundamentaldaten, Wertpapierlisten, Nachrichten usw., die geliefert oder mit einem Datenservice zur Verfügung gestellt werden, übernimmt die logical line keine Gewähr. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Lieferung aller Daten z.B. eines bestimmten Emittenten, einer Börse oder Fondsgesellschaft.

10 | Haftungsbeschränkungen.

- (1) logical line haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. logical line haftet ferner auch bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, wenn dadurch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit entstanden oder eine Garantie oder Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. logical line haftet ferner auch bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet logical line jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden. logical line haftet nicht bei leicht

fahrlässiger Verletzung anderer Pflichten. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten auch für Erfüllungsgehilfen der logical line.

- (2) logical line schuldet die branchenübliche Sorgfalt. Bei der Feststellung, ob logical line ein Verschulden trifft, ist zu berücksichtigen, dass Software technisch nicht fehlerfrei erstellt werden kann.
- (3) Eine Haftung von logical line im Rahmen von mit dem Kunden vereinbarten Datenbelieferungsverträgen ist der Höhe nach auf die seitens von logical line erhobenen Gebühren daraus bezogen auf den letzten Abrechnungszeitraum begrenzt.
- (4) Für den Verlust von Daten oder Programmen haftet logical line insoweit nicht, als der Schaden darauf beruht, dass es der Kunde unterlassen hat, Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verlorengangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

11 | Sonder-Regelungen für S&P Dow Jones Index-Daten.

- (1) Für die in den gegebenenfalls gelieferten oder zur Verfügung gestellten Finanzdaten enthaltenen S&P Dow-Jones-Indizes gelten spezielle Nutzungsbedingungen von S&P Dow Jones, die in der jeweils aktuellen Fassung auf der Website <http://www.spindices.com> vom Kunden abgerufen werden können.
- (2) Darüberhinaus erklärt der Kunde mit seiner Zustimmung zur Geltung dieser AGB der logical line, keine Finanzinstrumente oder Investmentprodukte zu entwickeln, auszugeben, zu vertreiben oder zum Handel zuzulassen, bei denen der Preis, Ertrag oder die Entwicklung dieser Produkte auf der Grundlage von einem von S&P Dow Jones veröffentlichten Index festgestellt werden kann oder mit diesen Indizes in Verbindung stehen.
- (3) S&P Dow Jones schließt darüber hinaus jede Haftung für die von ihm zur Verfügung gestellten Daten aus, worüber logical line den Kunden hiermit informiert hat.

12 | Sonstiges / Schlussbestimmungen.

- (1) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar. Bei Verbrauchern gilt

diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

- (2) Die Vertragssprache ist deutsch.
- (3) logical line ist befugt, die sich aus ihrem jeweiligen Vertrag mit dem Kunden ergebenden Rechte und Pflichten auf ein anderes Unternehmen zu übertragen. Der Kunde wird dann schnellstmöglich über die Vertragsübertragung informiert. Der Kunde kann innerhalb eines Monats nach Kenntnisnahme über die Vertragsübertragung vom Vertrag zurücktreten.
- (4) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorsieht, der Sitz von logical line. Sofern der Kunde Kaufmann sein sollte, ist gilt der Sitz der logical line in jedem Falle als Gerichtsstand vereinbart.
- (5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit dieses Vertrages sowie der übrigen Bestimmungen im Übrigen unberührt.

Fassung: [21.10.2019](#)

Verfasserin/Herausgeberin:

logical line GmbH
vertreten d. d. Geschäftsführer Dr. Rüdiger Lemke
Hamburger Allee 23 | 30161 Hannover

Handelsregister: Amtsgericht Hannover HR B 56 320